

VFL Wildeshausen – SG Weh-Su-Var I (3:2)

Die SG Weh-Su-Var trat zum Auswärtsspiel in Wildeshausen mit der Unterstützung von Nadine Kaufmann und Susanne Richters an, die beide relativ spontan aufgrund von „Spielerinnenmangel“ eingesprungen waren.

Den 1. Satz starteten die Sulingerinnen sehr konzentriert. U. a. trugen die gut platzierten Aufgaben von Andrea Hoyer zur Führung von 6:2 bei. Im weiteren Verlauf des Satzes konnte die SG durch gute Angriffsaktionen über die Mittel- und Außenposition (Nadine Kaufmann) sowie über die 2 (Jessica Heitmann) eine konstante Führung (14:9) verzeichnen. Die Wildeshausener Damen wirkten spielerisch anfangs etwas statisch, tauten aber nach und nach immer mehr auf. Sehr starke (einschlagende) Angriffe über die 4 und teilweise sehr gute Aufgaben ließen die Führung der SG dahinschmelzen. Die anfangs gute Annahme der Sulingerinnen wurde zunehmend ungenauer, der Spielaufbau wurde dadurch erschwert. Auch die Sulinger Auszeiten bei 14:13 und 20:21 konnten den Satzgewinn der Wildeshausener mit 25:22 nicht beeinflussen.

Im zweiten Durchgang verlief das Spiel relativ ausgeglichen. Die Wildeshausener Damen machten bei einem Spielstand von 14:16 von ihrer ersten Auszeit Gebrauch. Die Führung der SG konnte durch aufmerksame Ballabwehr, kurzgelegte Bälle über die 2 (Jessica Heitmann) und direkt über den gegnerischen Block gelegte Bälle über die 3 (Susanne Richters) beibehalten werden. Durch ein variableres Spiel ging der Satz mit 25:22 an die Sulingerinnen.

Im dritten Satz hatte die SG Weh-Su-Var insgesamt mehr Probleme mit der Ballannahme. Außerdem kamen viele ins Aus geschlagene Angaben und Angriffe hinzu. Der VFL stellte sich im Block immer besser auf die Sulingerinnen ein und machte weiterhin viele Punkte mit Angriffen über die Außenposition (SG-Auszeiten bei 4:7 und 17:20). Gute Aufgaben von Nadine Kaufmann und ein konzentrierteres Spiel der SG zum Satzende hin brachten den Wendepunkt. Taktische Auszeiten der Wildeshausener bei 21:20 und 22:23 konnten den Satzausgang mit 25:22 für die Sulingerinnen nicht wenden.

Im vierten Durchgang waren zunächst nur kleine Punktdifferenzen zu erkennen. Der VFL baute seine Führung u. a. durch einen gut positionierten Block, aufmerksame Abwehr bei gelegten Bällen und Nutzung der starken Außenangreiferin jedoch immer mehr aus. Auf der Seite der Sulingerinnen waren viele Eigenfehler (Aufgaben/Angriffe ins Netz/Aus) und Schwierigkeiten, die eigenen Angriffe am gut eingestellten gegnerischen Block vorbeizubringen, zu verzeichnen.

Spielbericht 1. Damen – VFL Wildeshausen (30.01.2010)

Geschrieben von: Tanja Tinnemeier

Zugriffe: 5155

Trotz der versuchten Aufholjagd der SG zum Satzende hin (Auszeit bei 15:20) entschieden die Wildeshausener Damen den 4. Satz mit 25:22 für sich.

Im fünften Satz gerät die SG wegen schlechter Ballannahme in den Rückstand (Auszeit: 2:6). Die Sulingerinnen finden überhaupt nicht richtig ins Spiel, was allgemeine Ratlosigkeit und Verunsicherung zur Folge hatte. Wildeshausen punktete weiterhin vor allem über die 4, so dass der SG-Rückstand weiter ausgebaut wurde (2. Auszeit: 6:13). Der Satz und damit das Spiel ging mit 15:6 an Wildeshausen.

Spielerinnen: Andrea Hoyer, Nadine Kaufmann, Anna Schafner, Jessica Heitmann, Wiebke Rohlfs, Susanne Richters, Tanja Tinnemeier